



Am 17ten Tag der Generationen besuchten Senioren des DRK-Sonnenhof den Jugendbahnhof zu einem leckeren „Backduett“ mit Jugendlichen

Am Sonntag, dem 05. Februar 2017, verbrachten Senioren des DRK Seniorenzentrums Sonnenhof und der – Seniorengemeinschaft Am Stadtwald gemeinsam mit Jugendlichen des VG-Jugendbahnhofs unter dem Motto „Backduett für jung und alt mit (Alters-)grenzenlosem Schlemmerdialog“ einen kurzweiligen, intensiven, erlebnisreichen Nachmittag im Jugendbahnhof.

Der siebzehnte Tag der Generationen fand diesmal nicht wie in den vielen Jahren zuvor im großen Rahmen mit Bühnenprogramm in der Stadthalle Bad Marienberg statt, denn Wunsch der beiden Einrichtungen war es in 2017 mal wieder zurück zu den Anfängen zu gehen und in „kleinem“ anheimelnden Rahmen alle Besucher gleichwertig durch gemeinsames Tun in den Dialog und das Miteinander einbeziehen zu können.

Und was läge da näher, als mit allen gemeinsam Essen auf den Tisch zu zaubern. Bestand das „Mehrgenerationenschlemmermenü“ beim letzten Jugendbahnhofsbesuch des Sonnenhofes aus Kartoffelsalat und Würstchen, so waren es diesmal passend zum Sonntagnachmittag 6 leckere Bleche Apfelkuchen und selbstgemahlener Kaffee, die die Generationen im gemeinsamen Tun und Essen einander näher brachten. und aus dem im Jugendbahnhofsprogramm angekündigten „Kochduett“ wurde ein „Backduett“ mit tollem Ergebnis und vielen persönlichen Erfolgs- und intensiven Gemeinschaftserlebnissen.

Im vollen sonntäglichen „Mehrgenerationen-Haus“ Jugendbahnhof fühlten sich alle Besucher altersunabhängig sichtlich wohl und integriert - ob beim Teig rühren, Äpfel schnippeln, Streusel kneten oder Sahne schlagen, alle waren begeistert bei der Sache - ein tolles Gemeinschaftserlebnis für jung und alt, bei dem jede und jeder auf seine Kosten kam:



Vorbereitet und begleitet von Claudia Göhlert-Wagner vom Jugendbahnhof und Liane Hehl, der Leiterin der Betreuung im DRK-Sonnenhof und ihrem Team, gelang mit dem Nachmittag ein Volltreffer:

Mit dem Backen waren alle Sonntagsbesucher des Jugendbahnhofes wie die Senioren des Sonnenhofes unabhängig von Bühnenaffinität gleichermaßen sofort angesprochen und während des gesamten Nachmittages aktiv ins Geschehen involviert und konnten sich unmittelbar einbringen. Ergebnis: Die älteren Menschen hatten einen Riesenspaß im gemeinsamen ihnen wohl bekannten Tun zusammen mit den jungen Leuten und die Demenzen unter ihnen fühlten sich im ihnen wohlvertrauten Tun aufgehoben und glücklich in der Gemeinschaft.

Auch wenn viele der jungen Besucher des Jugendbahnhofes inzwischen versierte und leidenschaftliche Kuchenbäcker sind, so war für sie das Kaffeemahlen ein besonderes Erlebnis, das für viel Gesprächsstoff untereinander sorgte und bei dem die Senioren sie gerne mit Rat und Tat unterstützten, und gerne auch schon mal den ersten selbst gemahlten und aufgebrühten Kaffee probierten:



Aber dabei blieb es nicht, denn Roswitha Henschel, die seit langen Jahren die Gäste immer wieder gerne mit ihren kreativen Einfällen unterhält, leitete während der Zeit des Wartens auf den leckeren Kuchen nicht nur das Kaffeesatzlesen ein, sondern animierte alle Beteiligten zum Mitsingen eines eigens von ihr für den Tag ersonnenen Kaffeeliedes mit eingängiger Melodie.

Und dann war es endlich soweit: Der Kuchen war fertig! Heiß ersehnt wurde er fachkundigst vom Bäckermeister Herrn Werner Pappe angeschnitten, dokumentiert von Liane Hehl und begleitet von Henning Dills, dem Leiter des Sonnenhofes:



Dann ging es gemeinsam nach hinten in den historischen Güterschuppen, wo bereits eine stilschlecht gedeckte Kaffeetafel die jungen und alten Feinschmecker erwartete.

Der (Alters-)grenzenlose Schlemmerdialog konnte beginnen. Und bei superleckerem selbstgebackenem Apfelkuchen ließen sich weder jung noch alt lang bitten.

Frisch gestärkt gab es auf der kleinen aber feinen Bühne des Jugendbahnhofes dann doch noch ein paar „Show-Acts“ der besonderen Art: Der Tanzkreis vom Kneippverein Marienberg unter Leitung von Frau Henschel eroberte ganz schnell die Bühne und brachte das Publikum zum Mitschunkeln mit Songs von Andreas Gabalier bis Bosanova und Joana Grahlmann und Leonie Schmitz gaben unter tollem Beifall spontan den Zauberlehrling zum Besten, bevor der von allen als große Bereicherung empfundene Nachmittag mit der Abholung der Senioren und der gemeinsamen Nachbereitung in der Küche endete.

Und nicht nur Frau Lohmann und Margarita Bajkalov, die sich seit langen Jahren ehrenamtlich im Sonnenhof engagiert, war es wichtig die Leiterin des Jugendbahnhofes Frau Keller zu bitten, den jungen Menschen nochmal herzlichst für diesen tollen Nachmittag zu danken, denn egal welchen Alters hatten sie sie sofort in ihr Herz geschlossen.

Der Jugendbahnhof wiederum dankte dem Team vom Bauhof mit leckerem Kuchen für die tolle Unterstützung der Veranstaltung durch die Zulieferung der vielen Tischgarnituren.

Fotos zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Feiern im historischen Güterschuppen mit Roswitha Henschel und dem fröhlichen Miteinander in der kleinen Küche mit Margarita Bajkalov finden sich als Fotonachlese in der nächsten Ausgabe des Wäller Blättchens.

Mehr Fotos vom 17ten Tag der Generationen finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de / Einblicke.

Jugendbahnhof der VG Bad Marienberg/DRK-Seniorenzentrum Sonnenhof

Fotonachlese auf den folgenden Seiten ☺

Fotonachlese:



